



300 Jahre Liechtenstein – Ein Jahr voller Feierlichkeiten

Das Fürstentum Liechtenstein blickt zurück auf eine 300-jährige Geschichte. Damit der Geburtstag auch gebührend gefeiert wird, gibt es während des ganzen Jahres immer wieder Highlights, die die Bevölkerung begeistern werden.

Vaduz. – «Es ist soweit! Heute beginnt der Countdown», sagte Dr. Aurelia Frick, Kulturministerin des Fürstentums Liechtenstein, begeistert an der Eröffnung der Medienkonferenz vom 29. März. 300 Tage später startet offiziell das Jubiläumsjahr und das Fürstentum Liechtenstein feiert seinen 300. Geburtstag. Viele Ideen seien an sie herangetragen worden, doch einen Brief habe sie besonders in Erinnerung. Die 10-jährige Sofia habe sich mit einem Brief bei ihr gemeldet und ihre Ideen für die Feierlichkeiten aufgelistet. Dieser Brief steht beispielhaft für die vielen Ideen, die sowohl an Regierungsrätin Frick, als auch an Liechtenstein Marketing herangetragen wurden. «Liechtenstein Marketing hat sämtliche Ideen gesichtet und beurteilt. Vieles ist eingeflossen. Oft wurde nach einem Weg gesucht, eine gute Idee irgendwie weiterzuverfolgen», so Frick. So auch die Idee von Sofia.

Einjährige Reise durch Geschichte

«Wir machen uns mit den Erfahrungen von gestern gemeinsam auf den Weg in die Zukunft», ist der Leitgedanke, der sich durch das Jubiläumsjahr zieht», sagte Michelle Kranz, Geschäftsführerin von Liechtenstein Marketing. Der Leitgedanke stehe dafür, dass nicht ausschliesslich die Geschichte des Fürstentums im Zentrum der Feierlichkeiten steht, sondern dass das Jubiläum auch als Chance genutzt werde, sich mit dem heutigen Liechtenstein kritisch auseinanderzusetzen und mögliche Wege Liechtensteins für die Zukunft zu beleuchten. Der Leitgedanke werde beispielsweise durch den «Liechtenstein-Weg» gangbar gemacht, der alle Gemeinden Liechtensteins verbindet und die gesamte Bevölkerung, aber auch Gäste aus dem Ausland, einlädt, sich auf eine spannende Reise durch Liechtenstein zu begeben. Entlang dieses Weges lässt sich nicht nur die Geschichte des Landes entdecken und feiern, sondern auch das Fürstentum im gestern, heute und morgen erleben.

Das Jubiläumsjahr beginnt am 23. Januar 2019 mit einem stimmungsvollen Geburtstagsfest, bei dem die Vereinigung der beiden Landesteile zum Fürstentum Liechtenstein mit internationalen Gästen gefeiert und gemeinsam mit der Bevölkerung symbolträchtig inszeniert wird. «Die zwei Landesteile werden sich am Scheidgraben treffen», führte Kranz aus. Ausserdem gebe es einen dem Jubiläum entsprechenden Kuchen. «Ich glaube, da sind wir uns einig: ein Geburtstagsfest ohne Kuchen wäre kein richtiges Geburtstagsfest», lachte Kranz.

Auseinandersetzung mit Geschichte

Das Liechtensteinische Landesmuseum ermögliche ab dem 28. Februar 2019 eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Geburtsstunde des Landes. Unterstützt wird diese Ausstellung durch ein Forschungsprojekt des Historischen Vereins Liechtenstein. «Die Jahre um das Gründungsjahr 1719



herum sind geschichtlich noch nicht zu genau erforscht. Dies soll durch dieses Projekt geändert werden», führte Kranz aus.

Eine andere Art der Auseinandersetzung mit der Geschichte Liechtensteins biete die Wochenend-Veranstaltung «Geschichte 3.0» vom 25./26. Mai 2019. An diesem Anlass wird die App «Llstory» (Liechtenstein-History) eingeführt. «Mit der Hilfe von modernster Technik präsentiert die App mittels «Augmented Reality» diverse geschichtliche «Hot Spots», die sich entlang des «Liechtenstein-Wegs» befinden», sagte Kranz. Der durch alle 11 Gemeinden führende Weg lade ein, die spannende Geschichte Liechtensteins in Kombination mit einem Naturerlebnis zu erfahren und zu erleben. Die «Llstory»-App wird ab diesem Wochenende dauerhaft und kostenlos zur Verfügung stehen.

Ein ganzes Land auf einem Platz

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird der «Staatsfeiertag 300» am 15. August 2019 sein. «Aufbauend auf dem bekannten Konzept des traditionellen Staatsfeiertags wird der Bevölkerung erstmalig die Möglichkeit geboten, mit der gesamten Bevölkerung gemeinsam auf einem Platz eine Jubiläumsfeier zu begehen und so die Zusammengehörigkeit hautnah zu erleben», sagte Fabian Reuteler, Projektleiter 300 Jahre Liechtenstein. Durch abwechslungsreiche Programmpunkte werde das «Wir-Gefühl» der Bevölkerung gestärkt und dem Leitgedanken des Abends «Teil eines Ganzen zu sein» Rechnung getragen.

«Von internationaler Ausstrahlung wird die Ausstellung im Kunstmuseum Liechtenstein sein, die am 19. September 2019 feierlich eröffnet wird», führte Reuteler aus. Dabei werden ausgewählte Kunstschatze der Fürstlichen Sammlungen in Bezug zu Werken des Kunstmuseums und der Hilti Art Foundation gesetzt: So erscheinen beispielsweise «Alte Meister» im Dialog mit zeitgenössischer Kunst in einem neuen Licht.

Blick in die Zukunft

Gemeinsam Zukunftsideen für Liechtenstein entwickeln und deren Umsetzung anschliessend direkt zu beginnen, ermögliche das Projekt «Mein Liechtenstein 2039». «Zusammen mit der liechtensteinischen Bevölkerung werden Kernthemen definiert, die sie beschäftigen und an deren aktiven Umgestaltung sie teilhaben möchte», erklärte Reuteler. Im Rahmen von Workshops werde am 23./24. November 2019 erörtert, wo die Bevölkerung Liechtenstein in 20 Jahren sieht und welche Lösungsansätze es dafür gibt.

«Gleichzeitig wird «300 Jahre Fürstentum Liechtenstein» auch genutzt, um Liechtenstein mit all seinen Facetten ins Ausland zu tragen. Das Jubiläum wird zum Anlass genommen, um Geschichten zu erzählen, die Liechtenstein in der Vergangenheit geprägt haben und das Land zu dem machen,



was es heute ist», sagte Kranz. Diese Geschichten stiessen im Ausland bereits jetzt auf grosses Interesse.

Wünsche zum Jubiläum

Diese Veranstaltungen seien aber nur ein Teil der Feierlichkeiten im Jahr 2019. Weitere Partner, sogenannte Label-Partner, reichern das 300-Jahr-Jubiläum weiter an. «Bisher konnten wir vier Label-Partnerschaften eingehen: Das Liechtensteiner Brauhaus, die Philatelie Liechtenstein, das Junge Theater Liechtenstein und das Princely Tattoo Liechtenstein werden ebenfalls ihren Teil zu den Feierlichkeiten beitragen. Weitere werden folgen», sagte Kranz. Diese Beiträge können die Form von Veranstaltungen oder speziellen Produkten zum Thema «300 Jahre Fürstentum Liechtenstein» haben. Weitere Label-Partnerschaften seien zudem nach wie vor möglich. «Alles in allem kann festgehalten werden, dass die Projekte für das Jubiläumsjahr auf Kurs sind, wir sind im Zeitplan.»

Regierungsrätin Aurelia Frick ergriff zum Schluss noch einmal das Wort: «Ich glaube, dass wir uns zu unserem 300. Geburtstag etwas wünschen dürfen.» Sie sei der Meinung, dass sich Liechtenstein etwas wünschen sollte und dies auch darf. Sie selbst wünsche sich ein Jahr voller unvergesslicher Momente. «Unsere Kinder sollen in 50 Jahren auf dem Liechtenstein Weg stehen und sich daran erinnern, dass sie – dass wir gemeinsam – im Jahr 2019 unser Land auf dem Liechtenstein Weg erwanderten», so der Wunsch der Kulturministerin.

Jubiläumsumsetzungen im Überblick:

Die Geburtstagsfeier	23.01.2019
Sonderausstellung im Landesmuseum	28.02.2019 – 23.01.2020
Geschichte 3.0	25./26.05.2019
Staatsfeiertag 300	15.08.2019
Fürstliche Sammlungen im Kunstmuseum	19.09.2019 – 01.2020
„Identität Europa“ im TAK	Premiere im 3. Quartal 2019
Mein Liechtenstein 2039	23./24.11.2019

Alle Events und weitere Informationen dazu sind auf www.300.li zu finden.